

Weimar - Aufklärung, Erinnerung, Gerechtigkeit Eine Spurensuche wider das Vergessen

Seminar des GSI für politisch interessierte Erwachsene, gerne mit persönlicher oder familiärer Zuwanderungsgeschichte. Die Veranstaltung ist unter www.gsi-bonn.de ausgeschrieben, erfüllt die Voraussetzungen des § 9, Abs. 1 AWbG NRW und ist damit als Bildungsurlaub anerkannt.

31.07. – 04.08.2023 in Weimar und Erfurt

Unterbringung: A&O Hostel Weimar

Ziele des Seminars:

An historischen Schauplätzen in Weimar und Erfurt beschäftigen sich die Teilnehmenden mit Fakten und Hintergründen (vornehmlich) der Ära des Nationalsozialismus und dessen Ideologie. Dabei beleuchten sie auch die Auswirkungen und Konsequenzen dieser Epoche deutscher Geschichte bis in die Gegenwart.

Insgesamt führt die Veranstaltung zu einer Sensibilisierung für Fragen der Menschenrechte und zum Erkennen der Notwendigkeit von Erinnerungsarbeit als Element demokratischer Zukunftsgestaltung.

Methodik:

- Inhaltliche Impulse durch Informationsrundgänge und Besichtigungen authentischer Lernorte/Erinnerungsorte
- Themenzentrierte Lerneinheiten inkl. Diskussion und Q&A mit den Referierenden
- Interaktive Einführungs- und Reflexionseinheiten und (gruppenteilige) Diskussionen (im Plenum)

Programm

Seminar-Nr.: 4/385/23

Montag, 31.07.2023

Ab 7.30 Uhr	Abfahrt ab verschiedenen Orten in NRW
bis 15.00 Uhr	Ankunft Weimar, Check-in
15.30-16.00 Uhr	Begrüßung durch die Seminarleitung und Erläuterung des Programms Klärung offener Fragen
16.00 Uhr	Aufbruch in die Stadtmitte
16.30-18.30 Uhr (2)	Kultur – Gesellschaft – Menschenbilder Auf den Spuren von Aufklärung und Klassik – Kommentierter Stadtrundgang
anschließend	Rückkehr ins Tagungshotel zum Abendessen
19.30-21.00 Uhr (2)	Was ich mir von dem Seminar wünsche Interaktive Vorstellungsrunde und Klärung der Erwartungen

Dienstag, 01.08.2023

09.00-9.30 Uhr	Vorbereitung der Exkursionen Tages, Frage- und Antwortrunde
anschließend	Aufbruch in die Stadtmitte
10.00-11.30 Uhr (2)	Weimar als historischer Schauplatz Kommentierte Führung zu Erinnerungsorten der Ära des Nationalsozialismus

- 11.30-14.00 Uhr Mittagspause in Weimar (Lunchpakete),
anschließend Busfahrt zur Gedenkstätte Buchenwald
- 14.30-17.30 Uhr **Buchenwald. Ausgrenzung und Gewalt 1937 bis 1945**
(4)
Geländerundgang mit Vortrag zur Lagergeschichte und thematischem Fokus auf
Zwangsarbeiter*innen im KZ-Buchenwald
Führung durch Referent*innen der Einrichtung
- anschließend Rückkehr ins Tagungshotel zum Abendessen
- 18.30-19.30 Uhr **Erinnerung und Mahnung**
(1)
Reflexion der Tagesprogramms

Mittwoch, 02.08.2023

- 09.00-9.30 Uhr Vorbereitung der Exkursionen Tages, Frage- und Antwortrunde
anschließend Abfahrt nach Erfurt
- 10.15-11.15 Uhr **Mitten in der Gesellschaft. J. A. Topf & Söhne und der Holocaust**
(1)
Geleiteter Besuch der Außenausstellung mit historischen Dokumenten zur Mitwisser-
und Mittäterschaft von Topf & Söhne im Holocaust
- 11.45-14.00 Uhr Mittagspause in Erfurt (Lunchpakete)
14.00 Uhr Treffen am Domplatz zur Fahrt zur Gedenkstätte Andreasstr.
- 14.30-17.00 Uhr **Von Unterdrückung und Befreiung** – Einblick in die wechselvolle Geschichte der
(3)
Gedenkstätte Andreasstraße als Untersuchungshaftanstalt des Ministeriums für
Staatssicherheit und Ort des Widerstands gegen die Stasi 1989
Kommentierte Führung und Gespräch mit einer*m Zeitzeug*in
- anschließend Rückkehr ins Tagungshotel zum Abendessen
- 18.30-19.30 Uhr **Menschenrechte heute.** Reflexion der Themen des Tages und Vorbereitung auf
(2)
das Programm des Folgetages

Donnerstag, 03.08.2023

- 09.00-9.30 Uhr Vorbereitung der Exkursionen Tages, Frage- und Antwortrunde
anschließend Fahrt in die Innenstadt
- 10.00-12.30 Uhr **Demokratie aus Weimar. Die Nationalversammlung 1919**
(3)
Kommentierte Führung im Stadtmuseum Weimar
- 12.30-14.00 Uhr Mittagspause (Lunchpakete)
- 14.15-16.15 Uhr **Moderne und Zukunft – eine Retrospektive des Modells Bauhaus**
(2)
Kommentierte Führung im Museum Bauhaus mit Bezug zu Fragen der
Zukunft des Wohnens
- 18.00 Uhr Rückkehr ins Tagungshotel zum Abendessen
- 18.30-19.30 Uhr **Was stärkt und was gefährdet unsere Demokratie?**
(1)
Eine reflektierende Bestandsaufnahme

Freitag, 04.08.2023

- bis 9.00 Uhr Frühstück und Check-out
- 09.00-9.30 Uhr Vorbereitung der Exkursionen Tages, Frage- und Antwortrunde
- Anschließend Abfahrt nach Bad Arolsen (Lunchpakete unterwegs)
- 11.30-13.00 Uhr **Every name counts – Die digitale Datenbank der Arolsen Archives**

- (2) Vorstellung des Crowdprojekts zur Erinnerung an Verfolgte des Nationalsozialismus
- 13.30-14.30 Uhr **Aufklärung, Erinnerung, Gerechtigkeit** - Abschlussreflexion
(1) Zusammenfassung der Erfahrungen aus dem Seminar und Evaluation der Bildungsmaßnahme
- Anschließend Ende der Veranstaltung und Rückreise nach NRW

Tagungsinformationen

- Verantwortliche Referentin: Cordula Benfarji
Gustav-Stresemann-Institut e.V. (GSI), Langer Grabenweg 68, 53175 Bonn
Tel.: (+49) 0228 / 8107-172, c.benfarji@gsi-bonn.de
- Teilnahmebedingungen: Es wird ein Teilnahmebeitrag in Höhe von **350,00 € p.P.** erhoben. Dieser schließt Programmkosten, pädagogische Begleitung, Unterkunft im Doppelzimmer (100 € Zuschlag für Einzelzimmernutzung), Verpflegung wie im Programm genannt und die An-/Abreise mit Reisebus aus Köln / Dortmund mit ein.
Für Empfänger*innen von Sozialleistungen wie Bürgergeld oder Grundsicherung kann der Teilnahmebeitrag reduziert werden. Bitte nehmen Sie vor Anmeldung Kontakt auf. Der Beitrag ist unabhängig von beanspruchten Leistungen und deckt mind. zu 2/3 die pädagogischen Kosten der Veranstaltung. Der Rest dient der institutionellen Sicherung der Grundkosten des Instituts. Für nicht beanspruchte Leistungen erfolgt keine Rückerstattung.
- Barrierefreiheit: Der barrierefreie Zugang zu allen Bildungs-Angeboten ist dem GSI ein wichtiges Anliegen. Je nach Bedarf wird eine individuelle Lösung für Teilnehmer*innen und Referent*innen gefunden. (www.gsi-bonn.de/barrierefrei)
- Qualitätsmanagement: Das GSI ist zertifiziert im Rahmen des Qualitätsmanagements durch den Gütesiegelverbund Weiterbildung e. V , mit der Zusatzzertifizierung für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE).
- Stand: 07.02.2023/cb
Änderungen sind möglich.